

## Perspektiven des Neo-Institutionalismus: Innenansichten und Außenansichten

Veranstaltung der Sektion Organisationssoziologie der DGS in Kooperation mit dem DFG- Netzwerk:  
„Das ungenutzte Potential des Neo-Institutionalismus“ am 20./21.04.2017 an der Universität Hamburg

### VORLÄUFIGES PROGRAMM

<b>Donnerstag, 20.04.2017</b>	
<b>Zeit</b>	<b>Raum 250</b> <span style="float: right;"><b>Raum 103 (Do) und 108 (Fr)</b></span>
13:00	<b>Einleitung</b> <i>Raimund Hasse</i>
13:30	<b>Kurze Pause</b> (10 min)
13:40 - 15:00	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 48%;"> <p><b>Theoriebezüge 1:</b> <b>Systemtheoretische Reflexionen</b></p> <p><i>Stefan Kühl</i> „Jenseits der neoinstitutionalistischen Trias von Individuum, Organisation und Staat. Zur Pluralität von Systemtypen in der modernen Gesellschaft“</p> <p><i>Georg Krücken</i> „Neo-Institutionalismus: Methodische, theoretische und empirische Überlegungen“</p> </div> <div style="width: 48%;"> <p><b>Thematische Schwerpunkte 1:</b> <b>Innovation und Beratung</b></p> <p><i>Melanie Roski</i> „Das organisationale Feld im Neo-Institutionalismus und seine Anschlussfähigkeit für die Betrachtung regionaler Innovationssysteme und -netzwerke“</p> <p><i>Tim Seidenschnur; Georg Krücken; Julia Galwa</i> “Legitimation in Organisationsberatungen – Wie Akteure im Fokus von Soziologie und Managementforschung konkurrierende Logiken balancieren“</p> </div> </div>
15:00	<b>Pause</b> (30 min)
15:30 - 17:30	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 48%;"> <p><b>Theoriebezüge 2:</b> <b>Grundbegriffliche Auseinandersetzungen</b></p> <p><i>Thomas Klatezki</i> „Back to basics: Die zwei Wirklichkeiten des Neo-Institutionalismus. Eine wissenssoziologische Betrachtung“</p> <p><i>Katja Hericks</i> „Der brachliegende Mythos. Zur theoretischen Fundierung eines neo-institutionalistischen Kernkonzepts“</p> <p><i>Michael Faust</i> „Ideen und Institutionen: Vom Nutzen einer analytischen Unterscheidung und einer integrierten Analyse“</p> </div> <div style="width: 48%;"> <p><b>Thematische Schwerpunkte 2:</b> <b>Ungleichheit und soziale Probleme</b></p> <p><i>Eva Passarge</i> „Organisationssozialisation statt Habitus? Eine neo-institutionalistische Perspektive auf Eliten“</p> <p><i>Ina Krause</i> „Segmentationstheorie und Neo-Institutionalismus Eine neue Perspektive auf die Analyse des Wandels von Arbeitsmarktstrukturen“</p> <p><i>Hannu Turba</i> „Institutionelle Arbeit an sozialen Problemen. Mikrodynamiken in spezialisierten polizeilichen Berufs(um)welten“</p> </div> </div>

<b>Fortsetzung ... Donnerstag, 20.04.2017</b>	
<b>Raum 250</b>	<b>Raum 103 (Do) und 108 (Fr)</b>
<b>Zeit</b>	
17:30	<b>Pause (30 min)</b>
18:00	<b>Keynote</b> - <i>Nils Brunsson „Institutional theory and organization theory“</i>
19:00	
20:00	<b>Abendessen</b>
<b>Freitag, 21.04.2017</b>	
<b>Raum 250</b>	<b>Raum 108</b>
09:00	<b>Theoriebezüge 3:</b> - <b>Institutionentheorie und Praxistheorie</b>
10:20	<i>Arnold Windeler „Felder. Aktuelle theoretische Herausforderungen“</i>  <i>Michael Florian „Paradoxiegehalt und Prozessdynamik der „Embedded Agency“. Neuere Annäherungen zwischen Neo-Institutionalismus und Praxistheorien“</i>
	<b>Thematische Schwerpunkte 3: Felder und Netzwerke</b>  <i>Gerhard Fuchs „Vom Neo-Institutionalismus zur Feldtheorie“</i>  <i>Marco Schmitt „Netzwerkforschung und Neo-Institutionalismus – Wahlverwandtschaft und perspektivische Abgrenzungen“</i>
10:20	<b>Pause (20 min)</b>
10:40	<b>Thematische Schwerpunkte 4: Governance – global, national, lokal</b>
12:00	<i>Jürgen Beyer „Wettbewerb der Kontrollkonzepte - Vorschläge für eine konzeptionelle Erweiterung des politisch-kulturellen Institutionalismus“</i>  <i>Peter Walgenbach „The Globally and Locally Embedded Meaning of Corporate Responsibility“</i>
	<b>Theoriebezüge 4: Subjektivierung und Komplexität</b>  <i>Stephan Bohn; Martin Kunze; Maik Günther „Taking institutional complexity seriously – Reflektionen zum Diskurs zur institutionellen Komplexität und das institutionelle System der Energiewende“</i>  <i>Verena Eickhoff „Der Beitrag des Neo-Institutionalismus zur Erweiterung einer Analytik der Subjektivierung auf Organisationen“</i>
12:00	<b>Pause (20 min)</b>
12:20	<b>Forum und Diskussion</b> - Inputkommentare von <i>Uwe Schimank</i> ,
13:10	<i>Andrea Maurer, Anne Krüger, Frank Meier</i>
13:10	<b>Ende der Tagung</b>

Für eine **Anmeldung** schreiben Sie bitte eine Nachricht an [viola.mueller@unilu.ch](mailto:viola.mueller@unilu.ch) mit folgenden Angaben: *Name, E-Mail-Adresse*. Bitte informieren Sie uns auch, ob Sie am *Do. und/oder am Fr.* anwesend sind, und ob Sie am *gemeinsamen Abendessen* teilnehmen möchten.